

Bahnhof St. Pölten wegen Bombendrohung gesperrt: Ermittlungen laufen

Nach Bombendrohungen wurden die Bahnhöfe in St. Pölten und Klagenfurt vorübergehend gesperrt. Die Polizei ermittelt gegen den unbekanntes Absender. Weitere Infos [hier](#).

In den letzten Tagen waren mehrere Bahnhöfe in Österreich Ziel von Bombendrohungen, die zu Sicherheitsmaßnahmen führten. Am Mittwochabend, dem 3. Oktober 2024, mussten sowohl der Bahnhof in St. Pölten als auch der in Klagenfurt aufgrund entsprechender Drohungen gesperrt werden.

Gegen 22:00 Uhr erhielt die Landespolizeidirektion von St. Pölten eine E-Mail, in der eine Bombendrohung ausgesprochen wurde. Sofortige Maßnahmen wurden ergriffen: der Bahnhof wurde vorübergehend geschlossen und durchsucht, jedoch wurde weder eine explosive Vorrichtung noch verdächtige Gegenstände entdeckt. Auch der Zugverkehr kam während der rund einstündigen Sperrung zum Stillstand.

Bombendrohungen in Klagenfurt

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)